

Hanspeter Andreoli, BFPW, Ratssprecher
Ivo Peyer, BFPW

Gemeinderatspräsident
Simon Kägi
Schönenbergstrasse 128
8820 Wädenswil

Wädenswil 2. Juni 2010

POSTULAT

Einschränkung der Anbieter im Einladungsverfahren in Bezug auf die Anzahl sowie dem kantonalen Standort.

Wortlaut des Postulats

Der Stadtrat wird eingeladen zu prüfen, ob er bereit ist im Sinne des einheimischen Gewerbes bei Arbeiten, welche im Einladungsverfahren ausgeschrieben werden, weniger Anbieter einzuladen. Ebenso soll der Stadtrat prüfen, ob es Sinn macht für Arbeiten ausserkantonale Anbieter einzuladen.

Begründung

Gemäss Submissions-Leitfaden der Stadt Wädenswil vom 16. August 2004 besteht folgende Regelung: Arbeiten zwischen Fr. 100'000.-- und Fr. 250'000.-- (Bsp. Bauhauptgewerbe) können im sogenannten Einladungsverfahren ausgeschrieben werden. Unter Punkt 5 steht, dass mindestens 3 Anbieter einzuladen sind. Die Praxis zeigt, dass in den letzten Jahren sowohl vom Bauamt als auch von den städt. Werken mind. 7 – 9 Anbieter eingeladen worden sind. Es ist uns bewusst, dass es nicht immer möglich ist für solche Beträge „nur“ drei Anbieter einzuladen, finden es aber übertrieben jeweils 7 – 9 Anbieter einzuladen, wird doch durch diesen Umstand das einheimische Gewerbe infolge grösserer Konkurrenz massiv benachteiligt. Gegenüber der kantonalen Submissionsverordnung ist der Höchstbetrag (Fr. 250'000.-- Stadt Wädenswil; Fr. 500'000.-- Kanton Zürich) für das Einladungsverfahren im Jahr 2004 herabgesetzt worden, was u. E. ebenfalls ein Nachteil für das einheimische Gewerbe darstellt.

Ebenso wird immer wieder festgestellt, dass bei Ausschreibungen Firmen aus den Kantonen Schwyz und Zug eingeladen werden. Der Umstand, dass dadurch Steuer- und Gebührengelder „abwandern“ finden wir schlecht (jüngstes Bsp. Sanierung Hallenbad Untermosen). Durch den Stadtrat soll geprüft werden, ob es möglich ist in Zukunft für Arbeiten, welche im Einladungsverfahren ausgeschrieben werden, nur noch Firmen in der näheren Umgebung, namentlich im Kanton Zürich zu berücksichtigen.

Im Namen unseres einheimischen Gewerbes und des Bürgerlichen Forum POSITIVES Wädenswil danken wir dem Stadtrat für eine wohlwollende Prüfung des Anliegens.

Hanspeter Andreoli
BFPW